

Kirchenkonzert mit den „tonARTisten“

Burgaltendorf. Bei einer kirchenmusikalischen Andacht in der Herz-Jesu-Kirche singen die „tonARTisten“, der Chor des TVE Burgaltendorf, am 29. März, 16 Uhr, das „Vermächtnis eines Freundes“ von Gregor Linßen. Der seit zwei Jahren bestehende 32-köpfige Chor im TVE Burgaltendorf steht unter der Leitung von Chordirektor Ludger Köller. Unterstützt wird der Chor von sechs Gastmusikern: Dorothea Kreuzinger (Querflöte), Benedikt Kreutz (Schlagzeug), Norbert Lepping (Gitarre), Michael Meurer (Gitarre), Maria Stricker (Cello) und Guido Lorger (Keyboard). Gregor Linßen schrieb das „Vermächtnis“ nach dem Unfalltod eines guten Freundes im Jahr 1992. Die tonARTisten singen sieben Lieder aus diesem Werk. Zusammen mit den vorgetragenen Texten sind sie das Vermächtnis, das die Erinnerung an einen Menschen lebendig hält. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen gibt es beim TVE Burgaltendorf, Holteyer Str. 29, ☎ 57 03 97 oder im Internet unter www.tve-burgaltendorf.de

WAZ 26.03.09

Ruhr Kurier 25.03.09

TERMINE



„tonARTisten“ singen „Lieder auf Leben und Tod“

Die tonARTisten singen in einer kirchenmusikalischen Andacht das „Vermächtnis eines Freundes“ von Gregor Linßen. Veranstaltungsort am 29. März um 16 Uhr ist die Herz-Jesu-Kirche, Alte Hauptstraße. Der seit zwei Jahren bestehende, 32-köpfige Chor im TVE Burgaltendorf steht unter der Leitung von Chordirektor ADC Ludger Köller. Unterstützt wird der Chor von fünf Gastmusikern: Dorothea Kreuzinger (Querflöte), Benedikt Kreutz (Schlagzeug), Norbert Lepping (Gitarre), Michael Meurer (Gitarre) und Maria Stricker (Cello). Dargeboten werden sieben Lieder auf Leben und Tod mit verbindenden Texten über den Tod und über ihn hinaus. Sie sind das Vermächtnis, das die Erinnerung an einen Menschen lebendig hält. „Wenn wir seinen Worten glauben, kann der Tod uns nicht die Hoffnung rauben. Christen sehnen sich nicht zum letzten Mal“. Die kirchenmusikalische Andacht dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.

re), Michael Meurer (Gitarre) und Maria Stricker (Cello). Dargeboten werden sieben Lieder auf Leben und Tod mit verbindenden Texten über den Tod und über ihn hinaus. Sie sind das Vermächtnis, das die Erinnerung an einen Menschen lebendig hält. „Wenn wir seinen Worten glauben, kann der Tod uns nicht die Hoffnung rauben. Christen sehnen sich nicht zum letzten Mal“. Die kirchenmusikalische Andacht dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Ruhr Kurier 28.03.2009

Konzert der „TonArtisten“

Burgaltendorf. Die „tonARTisten“ singen in einer kirchenmusikalischen Andacht das „Vermächtnis eines Freundes“ von Gregor Linßen am morgigen Sonntag, 29. März, um 16 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Alte Hauptstraße. Der 32-köpfige Chor singt sieben „Lieder auf Leben und Tod“ mit verbindenden Texten über den Tod und über ihn hinaus. Die kirchenmusikalische Andacht dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Lieder auf Leben und Tod



„tonARTisten singen Lieder auf Leben und Tod“: So lautet das Motto des Konzerts der tonARTisten am Sonntag, 29. März, um 16 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Burgaltendorf. Seit zwei Jahren besteht der 32-köpfige Chor unter der Leitung von Chordirektor Ludger Köller. Beim Konzert wird der Chor von fünf Gastmusikern unterstützt. Dargestellt werden sieben Lieder auf Leben und Tod mit verbindenden Texten über den Tod und über ihn hinaus.

Foto: mos